



Pressemitteilung

Berlin, 18. Mai 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Aufstockung des ERP/EIF-Dachfonds auf 1 Mrd. €

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat gemeinsam mit dem Europäischen Investitionsfonds das Volumen des ERP/EIF-Dachfonds um 500 Mio. € auf 1 Mrd. € verdoppelt. Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernhard Heitzer: „Damit steht für junge innovative Unternehmen, die für die künftige Entwicklung Deutschlands eine hohe Bedeutung haben, das notwendige Wagniskapital bereit.“

Der ERP/EIF-Dachfonds, eine gemeinschaftliche Initiative der Bundesregierung und des Europäischen Investitionsfonds (EIF), ist auf Risikokapitalfinanzierungen in Deutschland gerichtet und hat das Ziel, das Beteiligungskapitalangebot für junge, technologieorientierte Unternehmen zu verbreitern. Er beteiligt sich als Dachfondsinvestor an Venture Capital Fonds, die in die Früh- und Wachstumsphase überwiegend von deutschen Unternehmen investieren. Er wurde 2004 mit einem Volumen von 500 Mio. € aufgelegt.

Nach 6 Jahren Investitionstätigkeit hat sich der ERP/EIF-Dachfonds an 16 Fonds mit einem Volumen von rd. 430 Mio. € beteiligt. Weitere 26,4 Mio. € werden demnächst zugesagt. Gleichzeitig investierten überwiegend private Investoren rd. 1,6 Mrd. € in diese Fonds.

Staatssekretär Dr. Heitzer: „Damit ist der ERP/EIF-Dachfonds seiner wichtigen Rolle als Ankerinvestor und Katalysator gerecht geworden. Ohne ihn wäre das Fundraising für einige Fonds wesentlich schwieriger geworden.“ Durch die Finanz- und Wirtschaftskrise hat sich die Stimmung am deutschen Venture Capital Markt weiter eingetrübt. 2009 sind die



Wagniskapitalinvestitionen in Deutschland mit 611 Mio. € gegenüber dem Vorjahr um 45 % eingebrochen und haben damit ein neues historisches Tief erreicht. Staatssekretär Dr. Heitzer: „Eine weitere Stimulierung des deutschen Venture Capital Marktes ist geboten. Denn Fonds, die heute nicht oder deutlich unterhalb ihres Zielvolumens geschlossen werden, können morgen nicht ausreichend in junge innovative Unternehmen investieren.“